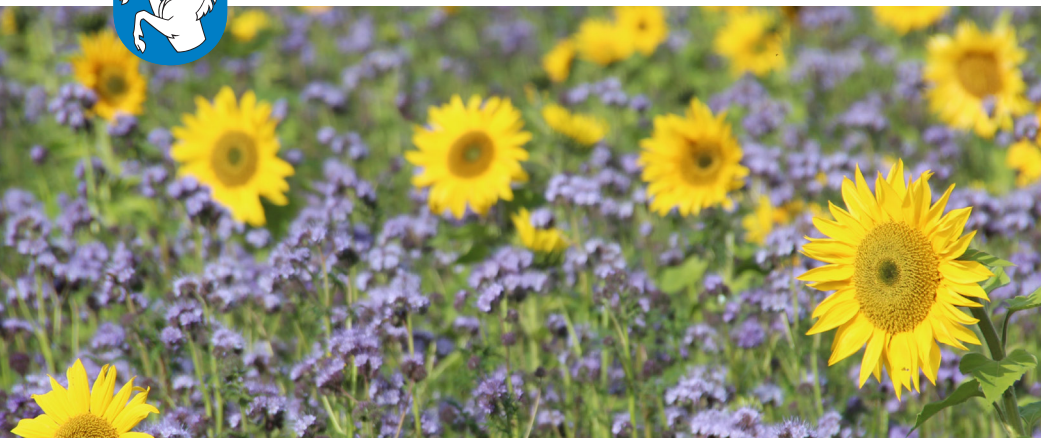




GEMEINDE HUMLIKON



Huemliker Nachrichte

Amtliches
Publikationsorgan
Juli 2017
Nr. 172



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Gemeindestrukturen und das Milizsystem sind auf dem Prüfstand....

Neben den alltäglichen operativen Aufgaben einer Gemeinde ist es die Aufgabe der Behörden, sich mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde auseinanderzusetzen. Gerade diese Entwicklung ist aber für kleine Gemeinden zusehends schwieriger. Es stellt sich also die Frage, ob die heutigen Strukturen in der Gemeindelandschaft noch zeitgemäss sind.

Dass sich die zukünftige Entwicklung für alle Gemeinden schwierig gestaltet, zeigt sich in den verschiedenen gemeindeübergreifenden Gesprächen. Die Herausforderungen sind vielschichtig. Einerseits sind die Einflüsse von Kanton und Bund stark angestiegen (Stichwort Professionalisierung), andererseits hat sich die Gesellschaft über die letzten Jahre stark verändert: Sie ist dynamischer, stellt höhere Ansprüche, leistet weniger Freiwilligenarbeit.

Schon heute arbeiten viele Gemeinden eng zusammen, um die verschiedenen Aufgaben bestmöglich zu bearbeiten. Für die Zusammenarbeit wurden Zweckverbände unter den Gemeinden gegründet. Ein Modell, dass sich lange bewährt hat. In der heutigen Dynamik stellt sich jedoch heraus, dass diese Zwischenstrukturen eine weitere Komplexität herbeiführen, träge sind und die Effizienz im Entscheidungsprozess reduzieren. Mit der Einführung des neuen Gemeindegesetzes 2018 wird diese Komplexität weiter erhöht. Viele Zweckverbände überlegen sich daher, wie mit diesem Umstand umzugehen ist. Es ist klar, der

Kanton will mit der Einführung des neuen Gemeindegesetzes die Zwischenstrukturen unattraktiv gestalten, sodass ein Zusammenschluss von Gemeinden vorangetrieben wird.

Raumplanerisch stehen die ländlichen Gemeinden in der Ecke. Unter dem strategischen Standpunkt «Landschaft unter Druck» verhindern Bund und Kantone die Einzonung von Siedlungs- und Gewerbegebiet in «Nicht-Agglomerationsgebieten» wie dem Zürcher Weinland. Einzonungen sollen da vorgenommen werden, wo es strukturell, verkehrstechnisch und landschaftlich Sinn macht. Bei einem Zusammenschluss von Gemeinden profitieren alle Parteien gleichermaßen vom Wachstum und das Wachstum findet da statt, wo es am meisten Sinn macht. Der Standortnachteil, beispielsweise das Fehlen eines S-Bahn Anschlusses, kann so kompensiert werden.

Strukturelle Herausforderungen gibt es aber auch aus der Gesellschaft. Die Menschen werden älter und die Geburtenrate sinkt. Kann sich eine Gemeinde nicht weiterentwickeln (Wachstum, Bauland, Einnahmen), führt das unweigerlich dazu, dass die Steuererträge in der Zukunft sinken werden. Auf der Ausgabenseite steigen Ergänzungsleitungen und Krankheitskosten, was die Situation weiter verschlechtert. Die gesellschaftliche Veränderung weckt aber auch höhere Erwartungen an die Serviceleistungen der Gemeindeverwaltung. Längere Ladenöffnungszeiten, Einkaufen über das Internet, Mobilität, flexible Arbeitszeit-



modelle fragen nach einem angepassten Dienstleistungsangebot auf den Verwaltungen. Bürgerinnen und Bürger erwarten allzeit einen schnellen und professionellen Service. Gemeinden mit kleinen Strukturen können sich das aber nicht leisten. Erschwerend kommt hinzu, dass Gemeinden mit Teilzeitpensen und kleinen Strukturen für Stellensuchende unattraktiv sind. Das führt dazu, dass die Besetzung der Stellen schwierig und schlimmstenfalls mit Springereinsätzen teuer zu kompensieren ist. Eine zentrale Verwaltung im grösseren Rahmen würde dieser Entwicklung entgegenwirken, die Attraktivität steigern und helfen, gute Arbeitskräfte auf dem Markt zu rekrutieren.

Die Schweizer, ein Volk der fleissigen Arbeiter und Vorbild beim Engagement für die Allgemeinheit. Letzteres hat sich leider über die letzten Jahre stark ins Negative verändert. Was ist geschehen? Die Arbeitswelt ist dynamischer geworden. Stellen auf Lebenslänge sind heutzutage nicht mehr gefragt. Nicht aus Arbeitgebersicht und nicht aus Arbeitnehmersicht. Arbeitgeber suchen sich die besten Fachkräfte auf dem Markt, Arbeitnehmer suchen die beste Firma auf dem Markt. Das impliziert, dass sich jeder der beiden an die wirtschaftliche Veränderung anpassen muss. Neue Arbeitszeitmodelle, Aus- und Weiterbildungen sind heute Pflicht. Durch den Spardruck in den Firmen, ausgelöst durch die schlechte Konjunktur, arbeiten heute weniger Personen in Unternehmen, leisten aber mehr Arbeit als früher. Die längere Arbeits-

zeit hat direkte Auswirkungen auf die Freizeit und die Möglichkeit respektive den Willen, einer freiwilligen Tätigkeit nachzugehen. Weiter erschwerend kommt hinzu, dass die Firmen immer weniger gewillt sind, Freiwilligenarbeit zu unterstützen, weder zeitlich noch finanziell. Verändert hat sich auch die Rolle von Mann und Frau. In vielen Fällen sind beide Partner arbeitstätig. Beruf und Familie sind schon Auslastung genug, ein ehrenamtliches Engagement auf Kosten der Freizeit rückt in weitere Ferne. Das Milizsystem, das wir heute kennen, muss überdacht werden.

Wir müssen uns also fragen: Wohin wollen wir – nicht nur als politische Gemeinde, sondern als Gemeinschaft. Im Frühjahr 2018 sind die nächsten Behördenwahlen. Ob sich in den Gemeinden genügend Personen für die zurücktretenden Behördenmitglieder zur Verfügung stellen, wird sich zeigen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

*Der Gemeindepräsident
Marcel Meisterhans*

Verhandlungen April-Juni 2017

Revisionsbericht Jahresrechnung 2016

Am 29. März 2017 hat die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH (Neftenbach) stattgefunden. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht an seiner Sitzung vom 10. April 2017 abgenommen.

Steuerabrechnungen 2016

Der Gemeinderat hat die Steuerabrechnungen 2016 und die Abrechnung über Restanzen 2012–2015 genehmigt.

Genehmigungen

Der Gemeinderat hat folgende Zweckverbandsrechnungen 2016 geprüft und genehmigt:

- Fürsorgeverband Andelfingen
- Zweckverband ARA Andelfingen
- Zweckverband Feuerwehr Andelfingen und Umgebung
- Zweckverband Friedhof Andelfingen
- Zweckverband Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen

Die jeweiligen Kostenanteile der Gemeinde Humlikon sind in der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde ersichtlich.

Sanierung Wasserleitung

Die Hauszuleitung Dorfstrasse 25-31 muss saniert werden. Der Gemeinderat hat der Firma Filter AG Spenglerei & San. Anlagen, Henggart den Auftrag zur Sanierung der Wasserleitung erteilt.

Sanierung Kugelfang Schäggi

Die Kosten für das Sanierungsprojekt der Schiessanlage Schäggi sind im Voranschlag 2017 eingestellt. Der Auftrag für die Erstellung des Sanierungsprojektes wird der Firma Magma AG aus Winterthur erteilt. Die Projektierungskosten belaufen sich auf Fr. 9'819.50 inkl. MwSt.

Vernehmlassung Neuregelung Notfalldienstorganisation

Der Gemeinderat Humlikon hat sich zur Neuregelung der Notfalldienstorganisation vernehmen lassen. Er stützt sich dabei auf die Vernehmlassung des Gemeindepräsidentenverbandes Kanton Zürich.

Abstimmungskampf Gemeinde- referendum

Aufgrund des zustande gekommenen Gemeindereferendums wird die Änderung des Gesetzes über die Jugendheime und Pflegekinderfürsorge voraussichtlich im Herbst 2017 zur Abstimmung gebracht. Die Änderung des Gesetzes hat für die Gemeinden weitreichende finanzielle Folgen, weshalb ein Abstimmungskampf organisiert wird. Der Gemeinderat hat einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 500 für den Abstimmungskampf gesprochen.

Boilerersatz Dorfplatz 10

Im Februar 2017 wurde der Auftrag für den Ersatz des Boilers in der Liegenschaft Dorfplatz 10 vergeben (Offerte Fr. 20'779.92 exkl. MwSt.). Die Arbeiten wurden ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf

Fr. 22'591.67 exkl. MwSt., was einer Kreditunterschreitung gegenüber dem Voranschlag 2017 von Fr. 27'408.33 entspricht.

Bewilligung Nachtjagd

Der Gemeinderat hat die Nachtjagd auf Dachse und die Sonntagsjagd auf Schwarzwild gestattet. Diese Berechtigung gilt für Inhaber einer Jagdberechtigung des Kantons Zürich.

Archivnachführung 2017

Im Jahr 2016 wurde das Archiv nachgeführt. Im 2017 wurden Zusatzarbeiten notwendig. Der Gemeinderat hat die Zusatzarbeiten zur Nachführung des Archives genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 4'436.40 inkl. MwSt., was einen geringfügigen Mehraufwand von Fr. 236.40 inkl. MwSt. gegenüber dem Voranschlag 2017 bedeutet.

Öffnungszeiten Jahreswechsel

Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten über den Jahreswechsel 2017/2018 beschlossen. Die Gemeindeverwaltung wird vom Samstag, 23. Dezember 2017 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Aktualisierung Nutzungsverträge Informatik

Der Gemeinderat hat die aktualisierten Nutzungsverträge der W&W Informatik AG, Schlieren genehmigt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten konnten um rund Fr. 6'400 auf rund Fr. 19'600 inkl. MwSt. reduziert werden.



Aussenwandschrank Defibrillator

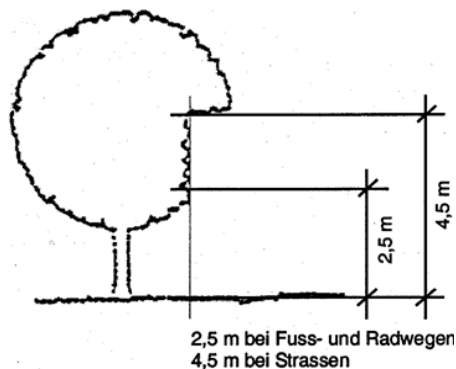
Der Defi ist umgezogen! Neu wird er nicht mehr im Eingangsraum des Gemeindehauses aufbewahrt sondern hat einen eigenen Kasten ausserhalb der Türe. So ist er jederzeit schneller und einfacher erreichbar. Im Anschluss an die letzte Gemeindeversammlung konnten die Anwesenden bereits Erfahrungen im Umgang mit dem Gerät sammeln.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung für die Anschaffung und Installation eines Aussenwandschranks für den Defibrillator genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf total Fr. 1'525.20 inkl. MwSt.

Gemeinderat Humlikon

Sträucher zurückschneiden

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und bergen daher ein hohes Sicherheitsrisiko. Gemäss Strassenabstandsverordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4,5 m nicht in den Luftraum des Strassengebietes hineinragen, bei Rad- und Fusswegen bis auf eine Höhe von 2,5 m. Auf der Innenseite von Kurven sowie



bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche freizuhalten. Für Unfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass das vorschriftsgemässe Zurückschneiden der Bäume und Sträucher nicht beachtet wurde, können die Verantwortlichen haftbar gemacht werden. Gleichzeitig bitten wir Sie, dafür besorgt zu sein, dass die Hydranten für den Bezug von Löschwasser durch die Feuerwehr frei zugänglich sind. Hausnummern, Verkehrssi-

gnale, Strassenbenennungstafeln sowie Schilder dürfen nicht verdeckt sein. Die Grundeigentümer und Bewirtschafter werden aufgefordert, die erforderlichen Massnahmen bis Ende August auszuführen. Nach diesem Datum erfolgt die Ausführung durch die Gemeinde Humlikon unter Verrechnung an den Grundeigentümer.

Öffnungszeiten für Altpapierabgabe in Kleinandelfingen

Zur neuen bedienten Altpapierabgabe beim Werkhof an der Werkhofstrasse 2 in Kleinandelfingen sind auch Huemikerinnen und Huemliker eingeladen. Die betreute Sammelstelle ist immer am Samstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Karton wird nicht angenommen, dieser muss wie bisher bei den regulären Altpapiersammlungen abgegeben werden. Nächste Sammeltermine für Papier und Karton: 16. September, 9. Dezember 2017.

eUmzug ZH

Sie möchten einen Zuzug, Wegzug oder einen Umzug innerhalb von Humlikon melden? Die Meldefrist beträgt gemäss kantonalem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) 14 Tage. Mit dem neuen Online-Dienst eUmzugZH auf ZHservices können Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zürich bei einem Umzug die Meldepflicht (Abmeldung und Anmeldung) gegenüber den Einwohnerdiensten in einem Schritt gemeindeübergreifend elektronisch erledigen. Die Gemeinden und der Kanton Zü-

rich unterstützen die meldepflichtige Bevölkerung bei den Meldeprozessen Wegzug/Zuzug, Umzug innerhalb der Gemeinde, Wegzug in einen anderen Kanton sowie Zuzug in den Kanton Zürich in einem verständlichen elektronischen Angebot als Alternative zum Schaltergang. Um den Dienst in Anspruch nehmen zu können, gehen Sie auf unsere Website www.humlikon.ch und klicken Sie auf dieses Zeichen in der Auswahl:

Wegzug ins Ausland



Bitte melden Sie sich persönlich bei der Einwohnerkontrolle bei einem Wegzug ins Ausland. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Einwohnerkontrolle Humlikon gerne zur Verfügung (052 317 19 76).

Ferienzeit – Reisezeit

Haben Sie an gültige Ausweispapiere für Ihre nächsten Ferien gedacht? Sie sind bestimmt froh, wenn Sie ohne Eile verreisen können. Bestellen Sie deshalb Ihre Identitätskarte (IDK) oder den Reisepass rechtzeitig. Bitte kontrollieren Sie frühzeitig die

Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere und beachten Sie die Ein-/Ausreisebestimmungen Ihres Ferienlandes.

Antragsverfahren Pass oder «Kombi» (bestehend aus Pass und IDK)

Den Antrag und die damit verbundene Vereinbarung eines Termins zur persönlichen Vorsprache wickeln Sie am einfachsten über www.schweizerpass.ch ab. Wer keinen Internetzugang hat, kann den Antrag telefonisch unter 043 259 73 73 stellen, muss jedoch mit Wartezeiten rechnen. Eine Vorsprache ohne vorherigen Antrag (online oder telefonisch) und ohne Terminvereinbarung ist nicht möglich. Am Termin werden die biometrischen Daten (Foto, Fingerabdrücke, Unterschrift) erfasst (kein eigenes Foto nötig). Alte Pässe und IDKs sind mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen sind. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen.

Identitätskarte (IDK)

Wer nur eine IDK möchte, muss diese persönlich bei der Einwohnerkontrolle beantragen. Ein neues Foto (nicht älter als ein Jahr) und die alte IDK sind zur Entwertung mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen ist. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein. Diese haben den Ausweisantrag unterschriftlich zu bestätigen.

Allfällige weitere Informationen erhalten

Sie beim Passbüro Zürich (043 259 73 73), bei der Einwohnerkontrolle Humlikon (052 317 19 76) oder im Internet unter www.schweizerpass.ch.

Spritzenwagen abzugeben

Nicht mehr im Betrieb und ganz schön angestaubt ist der historische Spritzenwagen der Gemeinde Humlikon. Zeit, ihn aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken. Wer hat Freude an diesem alten Gefährt? Es wird für 100.- Franken abgegeben. Interessenten melden sich bei der Gemeindekanzlei: 052 317 19 76.



1. Internationales Seifenkistenrennen

Am 9. September führt die Feuerwehr Andelfingen und Umgebung erstmals ein Seifenkistenrennen mit internationaler Beteiligung durch.

Auch hier wie bei den Einsätzen der Feuerwehr zählt die Geschwindigkeit!

Ebenso wichtig wie das Rennen ist das vielseitige Rahmenprogramm:

- Feuerwehrausstellung mit Fahrzeugbesichtigung
- Oldtimerfahrzeuge
- Festzelt mit Biergarten, Feuerlöscher-Bar, Live-Musik und DJ
- Fahrzeugtaufe

Weitere Infos: www.feuerkiste.ch



Erfolgreiche Förster erhalten Auszeichnung

Die beiden Förster Florian Tuchs Schmid und Martin Hinnen vom Forstrevier Weinland-Süd, zu dem Humlikon gehört, haben die diesjährige Försterprämie in Form eines Gutscheines von je 150 Franken erhalten. Mit der Auszeichnung werden die Arbeit und die besonderen Leistungen für den Wald und die Waldeigentümer sowie für die Wald- und Forstwirtschaft insgesamt gewürdigt.

Die Kreisforstmeister Felix Cuny und Hanspeter Reifler loben die beiden Revierförster für ihre vorbildliche Beratung und Unterstützung der Waldeigentümer. Durch die Schaffung zeitgemässer Betriebs- und Organisationsstrukturen seien zudem die Kräfte optimal eingesetzt worden. Das prämierte Revier Weinland Süd versorge seine Gemeinden auf fortschrittliche und effiziente Weise mit Holzenergie und bemüht sich generell, die Waldbewirtschaftung voranzubringen. Zudem leisten Tuchs Schmid und Hinnen eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit.

Sperrung von Waldstrassen

In diesem Sommer wurden im Rahmen des periodischen Unterhalts verschiedene Strassenabschnitte im Forst instand gestellt. Damit sich die neue Verschleisschicht verfestigen kann, ist es wichtig, dass die Strassen während den nächsten Monaten nicht beansprucht, also nicht befahren werden.

Darum bleiben zwei Strassenabschnitte im Waldgebiet Dindliker (Oberzelgstrasse und ein Teil der Chrummenackerstrasse) bis auf weiteres für jeglichen Verkehr und auch für Reiter gesperrt.

Fussgänger können diese Strassenabschnitte selbstverständlich weiterhin benutzen. Das Strassennetz in unseren Wäldern ist relativ dicht angelegt, somit können alle Reiter und Radfahrer über einen kleinen Umweg ebenfalls ans Ziel gelangen.

Danke für Ihr Verständnis und einen schönen Aufenthalt im Humliker Wald.



Wanderung und Höck am Weiher

Das feine Würstli am lauschigen Weiher wollte verdient sein: Um mehr über unser Vernetzungsprojekt zu erfahren, mussten sich die Huemlikerinnen und Huemliker in die Sonne des heissen Maimorgens wagen.

Vom Klappertopf, der gelb blühend alles überdeckt, über Lärchenfenster bis zu den Entwicklungen in der Landwirtschaftspolitik: engagiert informierte Edi Müller die



Anwesenden über aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft und gab auf Fragen bereitwillig Auskunft.

Nach den Hitzestrapazen des Rundgangs präsentierte sich die Festwirtschaft des Schützenevereins SVHA am Weiher als willkommene Oase, an der alle auftanken und den Mittag geniessen konnten.

Ein herzliches Dankeschön den Schützen für die Gastfreundschaft und der Stiftung Einhorn für Speis und Trank.



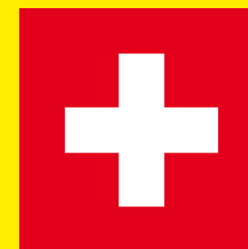
Einladung zur Huemliker 1. August-Feier

Im Namen der Gemeinde lädt der Schützenverein Humlikon-Adlikon auch in diesem Jahr wieder herzlich zur traditionellen Bundesfeier ein. Sie findet im gewohnten Rahmen statt. Um den Blick auf umliegende Feuer und Feuerwerke geniessen zu können, treffen wir uns beim Schützenhaus Humlikon. Die nachfolgenden Eckdaten orientieren über das Angebot.

- Dienstag, 1. August 2017 - ab 18.00 Uhr
- Schützenhaus Humlikon (gedeckte Plätze im Zelt)
- Grillstellen vorhanden
- **Neu:** Grillwürste mit Brot im Angebot
- Persönlich gewünschtes Fleisch und Zutaten bringen alle selbst mit
- Bier, Wein, Kaffee und weitere alkoholfreie Getränke werden angeboten
- Kuchen-Buffer
- Abschussplatz für Feuerwerk vorhanden
- Toiletten im Schützenhaus

Der Schützenverein Humlikon-Adlikon freut uns auf einen grossen Besuch und viele fröhliche Momente im Kreise der Huemlikerinnen und Huemliker.

1. August-Feier
beim Schützenhaus
18.00 Uhr



Herzlich willkommen

Infos aus dem Schulhaus

Nach einer eindrucksvollen Projektwoche beginnt der Endspurt. Zeitgleich wird der Neustart nach den Ferien geplant.

Es sind jeweils die Sechstklässler, die uns zeigen, dass sich das Schuljahr dem Ende zuneigt. Ihre Motivation, sich in der Schule nochmals ins Zeug zu legen, hält sich zusehends in Grenzen und sie lassen uns klar wissen, dass ihre Zeit in der Primarschule für sie bereits zu Ende ist. Von den Lehrpersonen fordert es einiges, damit sie die Kinder bei der Stange halten können. Dafür freuen sich die grossen Kindergarten-Kinder. Sie dürfen jeweils an einem Nachmittag in der Unterstufe schnuppern. Welch ein Unterschied: Hier die kleinen und voll motivierten zukünftigen Erstklässler und ein Klassenzimmer weiter die cool und abgeklärt wirkenden Mittelstüfler...

Neues Schuljahr bereits geplant

Unterdessen steht das Jahresprogramm fürs Schuljahr 17/18, die Belegungspläne für die Klassenzimmer und die Turnhalle sind fertig, das neue Schulmaterial trifft ein und unser Team wird wieder komplett sein; auch Frau Boppart wird nach ihrem verlängerten Mutterschaftsurlaub wieder zu uns stossen.

Frau Reich und ich werden das Schulleiterpensum aufteilen. Sie übernimmt die administrativen Aufgaben und ich kümmere mich weiterhin um die Elternarbeit (ich werde weiterhin Ansprechperson für die Eltern sein), Schulentwicklung, Qualitätssicherung und vertrete die Lehrerschaft an den Schulpflege-Sitzungen.

Einen absoluten Höhepunkt bildete die Projektwoche zum Thema «Schweiz». Die vielen Überstunden des Lehrerteams haben sich gelohnt: Von allen Seiten gab es nur Lob und Begeisterung!

Fünf Tage voller spannender Themen:

- Exkursion zur Firma «Moser Uhren» in Neuhausen
- Besuch des Landesmuseums
- Eintauchen in die Welt der «Gottlieb Hüppen»
- Besuche der Gärtnerei Höneisen, der Mühle Andelfingen und der Bäckerei Gnädinger
- Schweizerische Volkstänze
- Schokolade herstellen
- Vortrag eines Huemliker Imkers
- Schwingen mit Philipp Lehmann
- Hornussen
- Jodeln
- Jassteppich nähen
- Schweizer Menu kochen (Hackbraten mit Kartoffelstock und Rüebli Gemüse)
- Käse herstellen

*Brigitte Bernhard
Schulleiterin*



*Bienen
(oben und Mitte)*

*Hornussen
(unten)*





Mühle
(oben)

Bäckerei
(Mitte)

Schoggi
(unten)



Jodeln
(oben)

Käsen
(Mitte)

Kochen
(unten)





Uhren und Rheinfall
(oben)

Schwingen
(Mitte)

Tanzen und Abschluss
(unten)



Ferien und schulfreie Tage

Schuljahr 2017/2018

Schuljahresbeginn	Mo	21.08.2017			
Herbstferien	Mo	09.10.2017	bis	Fr	20.10.2017
Jahrmarkt Andelfingen	Mi	08.11.2017			
Weiterbildung	Do	09.11.2017	bis	Fr	10.11.2017
Weihnachtsferien	Mo	25.12.2017	bis	Fr	05.01.2018
Sportferien	Mo	26.02.2018	bis	Fr	09.03.2018
Karfreitag/Ostermontag	Fr	30.03.2018	bis	Mo	02.04.2018
Frühlingsferien	Mo	23.04.2018	bis	Fr	04.05.2018
1. Mai in den Frühlingsferien					
Auffahrt und Brücke	Do	10.05.2018	bis	Fr	11.05.2018
Pfingsten	Mo	21.05.2018			
Sommerferien	Mo	16.07.2018	bis	Fr	17.08.2018

Anlässe

Räbeliechtliumzug	Di	07.11.2017			
Schulsilvester	Fr	22.12.2017			

Schuljahr 2018/2019

Schuljahresbeginn	Mo	20.08.2018			
Herbstferien	Mo	08.10.2018	bis	Fr	19.10.2018
Jahrmarkt Andelfingen	Mi	14.11.2018			
Weiterbildung	Do	15.11.2018	bis	Fr	16.11.2018
Weihnachtsferien	Mo	24.12.2018	bis	Fr	04.01.2019
Sportferien	Mo	25.02.2019	bis	Fr	08.03.2019
Karfreitag/Ostermontag	Fr	19.04.2019	bis	Mo	22.04.2019
Frühlingsferien	Mo	22.04.2019	bis	Fr	03.05.2019
1. Mai in den Frühlingsferien					
Auffahrt und Brücke	Do	30.05.2019	bis	Fr	31.05.2019
Pfingsten	Mo	10.06.2019			
Sommerferien	Mo	15.07.2019	bis	Fr	16.08.2019

Anlässe

Räbeliechtliumzug	Di	13.11.2018			
Schulsilvester	Fr	21.12.2018			

Alle anderen Anlässe und schulfreien Tage werden mit der Quartalsinfo bekannt gegeben. Diese wird auch auf www.pshumlikon.ch veröffentlicht.

Die Schulpflege

Sommerliche Maireise und Walkingspass

52 Personen aus unserer Dorfgemeinschaft haben das gesellige und frohe Zusammensein unterwegs am Bodensee sehr genossen. Derweil trifft sich unsere Walking-Gruppe wöchentlich zum Marsch rund um Humlikon. Anfang Juni kam die Gruppe in den Genuss eines Auffrischkurses.

Der gemütliche Kaffeehalt am Bodensee war ein erfrischender Start in unseren Tag. Danach wurden wir samt Car mit der Fähre von Konstanz bis Meersburg verschifft.

Das Traktormuseum in Uhldingen mit den dazugehörigen Ausstellungen, einer Zeitreise durch das Landleben der letzten 100 Jahre, fand grossen Anklang. Das Mittagessen im Landgasthof neben dem Mu-

seum war wunderbar. Anschliessend genossen wir die actionreiche Fahrt im Apfelzügle auf dem Hof Neuhaus. Die Ausführungen des Bauern über die Apfelsorten, Herkunft und Geschichte war sehr lehrreich und spannend. Das üppige Vesper auf dem Hof hat dann auch noch das letzte Hüngeleli gestillt. Gestärkt und voller guter Erlebnisse traten wir nach diesem abwechslungsreichen Tag die Heimreise



im bequemen Reisedar an. Wettermässig wurden wir von A bis Z mit herrlichstem Sonnenschein verwöhnt.

Walking technisch verbessert

Seit acht Jahren rund treffen sich die Walkerinnen und Walker von Pro Senectute regelmässig. Unter fachkundiger Führung

durch Walter Issak wurde im Frühling die Technik weiter vertieft und verbessert. Eine super Motivation für alle, weiter dranzubleiben!

Wir planen im Frühjahr 2018 mit Walter Issak einen Anfängerkurs. Bei Interesse kann man sich schon heute an das Pro Senectute Team wenden.



Ein spezieller Geburtstagsgruss



Päuli Fischer

*Älter werden schliesslich alle.
Doch eines gilt in jedem Falle:
Alle unsere Lebenszeiten
haben ganz besondere Seiten.
Wer sie sinnvoll nutzt mit Schwung,
bleibt –wie du– 100 Jahre jung!*

Wir gratulieren der rüstigen Seniorin zum bevorstehenden besonderen Ehrentag am 22. Juli 2017.

Im Jahr 1962 ist sie mit ihrem Mann nach Humlikon gezogen. Sehr gewissenhaft hat sie das Steueramt in unserer Gemeinde von 1963 bis 1985 geführt.

Naturverbunden, sportlich und froh ist sie ihren Weg gegangen. Das kommt ihr bis heute zugute, wacker ist Päuli täglich mit ihrem «Ferrari» unterwegs. Im hohen Alter hat sie noch das Jassen gelernt und lässt bis heute keinen der Jassnachmittage aus. Dank einem guten Umfeld und einer guten Fee ist sie noch selbständig wohnhaft. Wir wünschen ihr noch viele frohe und vitale Stunden in ihrem geliebten Haus.

Nächste Anlässe

Seien Sie herzlich willkommen!

7. Juli	PS Waldhütten-Grill
24. Juli	Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse
30. August	Mittagstisch CSI Humlikon
26. September	Bibliothek
11. Oktober	Mittagstisch im Restaurant Einhorn

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einige Geburtstage bekannt zu geben. Die Jubilare sind mit der Veröffentlichung ihres Festtages einverstanden.

Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie und Lebensfreude.

Fritz Wernli	91 Jahre	16. Juli
Pauline Fischer	100 Jahre	22. Juli
Heidy Wernli	87 Jahre	7. August
Alfried Keller	85 Jahre	2. Oktober

Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie, Lebensfreude und gute Gesundheit.

Das Pro Senectute Team Humlikon

Die Zeit rast und doch sind wir nicht inaktiv!

Kaum hat das Jahr 2017 begonnen und schon pausieren wir wegen den Sommerferien vom 17. Juli bis 18. August.

Bereits verweilen einige Turner in den Ferien und wir spüren dadurch, dass der Sommer sich nähert. Doch was findet so alles zwischen Juni und August statt? Am 21. Juni waren wir wieder eingeladen bei unseren Dorfemer-Turnkollegen, zu ihrem traditionellen Sommersonnenwendefest (bei der Badi-Dorf).

Am Donnerstag 13. Juli treffen wir uns in der Waldhütte zum traditionellen Grillabend vor den Sommerferien. Für das Grillgut sorgt unser Geburtstagssponsor Marc, dem ich hier speziell danken möchte. Ich werde wieder ein Merk- resp. Anmeldeblatt verteilen, damit wir Salate, Desserts und Getränke etwas koordinieren können. Treffen in der Waldhütte: ab 18.00 Uhr (Anfeuern/Apéro). Grill nicht vor 19.00 Uhr. (Wer nur später kommen kann, kommt einfach wann es ihm geht!) Wer mit dem Auto kommen möchte, denke bitte daran sich vorher eine Fahrbewilligung auf der Gemeindekanzlei zu besorgen. Auch dieses Jahr würde es uns sehr freuen, wenn wieder viele passive Turnkameraden den Weg zu uns finden würden, damit wir die Sommerferien in einer entspannten und fröhlichen Stimmung einläuten können.

Am 17. August werden wir eine eintägige Turnschiffahrt von Basel nach Rheinfelden, zu der Brauerei Feldschlösschen unternehmen. Gegessen wird auf dem Schiff und den Durst dann nochmals in der Brau-



erei gelöscht. (Wer noch Fragen dazu hat, soll sich bitte bei unserem lebenswürdigen Organisator Marc Hottmann melden.) Besonders wichtig ist dieses Jahr der Turnstart nach den Ferien, am 24. August, denn ab dann turnen wir von **19.30** bis 21.00 Uhr! Also bitte unbedingt notieren!

Noch als Vorabinformationen: Am 5. Oktober spielen wir Volleyball mit unseren Turnkollegen aus Buch a.l. hier in Humlikon und treffen uns danach noch gemütlich im Reiterstübli „chez Marianne“ und am 11. Oktober spielen wir Boccia mit den Kameraden aus Dorf im Bocciadromo Winterthur

Jetzt wünsche ich allen Turnkameraden und ihren Familien wunderschöne Sommerferien mit viel Sonne, Wärme - und ab und zu einem schönen Sommerregen. Geniesst es und bleibt (oder werdet) gesund, damit wir noch lange zusammen turnen und andere gesellige Momente zusammen verbringen können. Bis spätestens wieder am 24. August!

Mit Turnergrüssen, d'r Präsi – Robert Haas

Feld- und Kreisschiessen Humlikon

Wieder einmal durfte der Schützenverein als Gastgeber das Feld- und Kreisschiessen des Kreises Andelfingen tätig sein. Der Wettergott war den Schützen an beiden Wochenenden gut gesinnt. Trotz teilweise starkem Wind wurden sehr gute Resultate geschossen.

Wie bei den Schützen üblich, stand auch die Pflege der Kameradschaft im Mittelpunkt. Die zu diesem Zweck schön geschmückte Festwirtschaft in den Zelten beim Schützenhaus wurde denn auch rege genutzt. Sehr erfreulich war, dass viele Gäste aus dem Dorf die Gelegenheit für einen Besuch genutzt haben. Dies führte gar dazu, dass die Öffnungszeiten verlängert werden durften. Das Team der Festwirtschaft hat unter Lei-

tung von Ursi Keller und Erwin Meisters tolle Arbeit geleistet. Grosses Kompliment und vielen Dank!

Die hochbegehrte «Stapfermedaille» konnte leider kein Huemliker erkämpfen. Mit Werner Schmid aus Kleinandelfingen gelang das Meisterstück nur einem Schützen im Kreis. Gesamthaft 136 Schützen, davon 62 für den SV Humlikon-Adliikon, haben das Feldschiessen bestritten.



Auszug aus der Gesamtrangliste Feldschiessen Humlikon:

1. Schmid Werner Kleinandelfingen
MSV 69 Pt.
2. Gerber Ueli 67
8. Berger Urs 66
18. Altermatt Daniel 64
19. Zindel Peter 64
20. Freimüller Ernst 64
21. Bischoff Kasimir 64
29. Urfer Arthur 63
30. Behrens Willi 63
33. Lehmann Marco 63
34. Räss Claudio 62
40. Lehmann Fritz 62
41. Räss Koni 62
42. Freimüller Patrik 62
44. Freimüller Marcel 62
55. Edlmann Werner 60

Am zweiten Wochenende galt die Aufmerksamkeit guten Resultaten im Kreisschiessen.

Auszug aus der Gesamtrangliste Kreisschiessen Humlikon:

1. Jäger Ruedi, SV Marthalen, 96 Pt.
2. Freimüller Ernst 95
4. Altermatt Daniel 95
9. Lehmann Fritz 94
10. Räss Sandro 93
16. De Martin Silvano 92
21. Bischoff Kasimir 91
36. Urfer Arthur 90

Gemeinsame Sache – Einfache Gesellschaft oder Verein?

Menschen, die zusammen einmal oder regelmässig etwas unternehmen, bilden eine Personengesellschaft mit gewissen rechtlichen Konsequenzen. Natürlich schafft das in den meisten Fällen keine Probleme, da man ja gemeinsame Sache macht. Einen Verein bilden Gruppen erst, wenn gewisse rechtliche Vorgaben eingehalten wurden.

Die einfache Gesellschaft

Die einfache Gesellschaft ist die einfachste aller Gesellschaftsformen. Es handelt sich dabei um einen gewöhnlichen Vertrag, der oft nur mündlich oder konkludent (nicht ausdrücklich, sondern durch schlüssiges Verhalten) eingegangen wird. So kommt in der Praxis vielfach eine einfache Gesellschaft zustande, ohne dass sich die Beteiligten dessen bewusst sind.

Sobald mindestens zwei Personen miteinander eine gemeinsame Zweckverfolgung unternehmen, bildet man eine einfache Gesellschaft, so z. B. eine Jass- oder Wandergruppe oder auch die projektbezogene Zusammenarbeit zweier Unternehmen. Solche einfache Gesellschaften unterstehen wenigen besonderen Gesetzesbestimmungen. Ansonsten gelten die Regeln, die durch einen allfälligen Gesellschaftsvertrag bestimmt wurden. Einfache Gesellschaften werden oft nur für eine gewisse Zeit gebildet, z.B. ein Baukonsortium, das sich nach Fertigstellung des Bauwerks wieder auflöst.

Gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (Art. 530 ff. OR) ist der einzelne Gesellschafter verpflichtet, einen Gewinn, der seiner Natur nach der Gesellschaft zukommt, mit den anderen Gesellschaftern zu teilen. Wenn keine vertragliche Rege-

lung darüber besteht, bedeutet dies, dass jedem Gesellschafter der gleiche Anteil am Gewinn zusteht, und dies unabhängig von seiner Beitragsleistung.

Eine andere gesetzliche Bestimmung besagt, dass es für die Aufnahme einer neuen Person in die Gesellschaft die Einwilligung der übrigen Gesellschafter benötigt. Dies wird im Alltag oftmals automatisch so gemacht.

Haftung

Nach aussen tritt die einfache Gesellschaft nur als Interessengemeinschaft auf. Sie besitzt weder eine eigene Rechtspersönlichkeit, noch muss sie gegen aussen unter einem eigenen Namen auftreten. Die Gesellschafterinnen und Gesellschafter haften nach aussen solidarisch, d.h. jeder Gesellschafter für die gesamte Schuld und unbeschränkt für die Verbindlichkeiten



der gesamten Gesellschaft. Eine Haftungseingrenzung besteht nur dann, wenn ein Gesellschafter ausdrücklich im eigenen Namen handelt. Dies bedeutet, dass wenn ein Gesellschafter für die Gesellschaft eine Verbindlichkeit eingeht, von jedem anderen Gesellschafter ebenfalls die Gegenleistung gefordert werden kann.

Der Verein

Zur Gründung eines Vereins braucht es mehr als nur die gemeinsame Zweckverfolgung. Ein Verein ist eine personenbezogene Körperschaft, die erst durch die Annahme der Vereinsstatuten durch die Gründungsmitglieder anfängt zu existieren. Der Vereinszweck darf gemäss Zivilgesetzbuch (ZGB) nicht gewinnorientiert sein. Da der Verein notwendigerweise mit einem idealen Zweck (z. B. sportliche, soziale oder kulturelle Anliegen) verbunden ist, eignet er sich nur sehr bedingt für den Betrieb eines Geschäfts.

Die Statuten müssen in schriftlicher Form errichtet sein und über den Zweck des Vereins, seine Mittel und seine Organisation Aufschluss geben. Das Gesetz (Art. 60 ff. ZGB) sieht auch eine Minimalorganisation vor, welche aus dem Vorstand und der Vereinsversammlung (Versammlung der Mitglieder) besteht. Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ und wählt den Vorstand.

Beiträge (z.B. finanzieller Mitgliederbeitrag) können von den Mitgliedern verlangt werden, sofern die Statuten dies vorsehen.



Haftung

Der Verein ist eine selbstständige juristische Person. Deshalb haftet beim Verein ausschliesslich das Vereinsvermögen, wenn nichts anderes in den Statuten vorgesehen ist. Die Vereinsmitglieder haften somit nicht persönlich für die Vereinsschulden.

Wann soll man einen Verein gründen?

Wer sich gerne mit anderen zusammenschliesst, um über längere Zeit gemeinsame Sache zu machen, gründet einen Verein, wenn:

- man einen ideellen Zweck verfolgt,
- es aufgrund der Haftungsfrage sinnvoller ist, dass nur das Gesellschaftsvermögen haftet,
- die Gruppierung auch bei Wegfall einzelner Gesellschafter bzw. Mitglieder weiter bestehen soll und
- wenn verschiedene Angelegenheiten in Statuten geregelt werden müssen.

Béatrice Koch-Fraefel

Römisch-katholische Pfarrei

Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

13. August	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
6. September	9.00 Uhr	Frauenmesse, im Anschluss gemütliches Beisammensein
10. September	10.00 Uhr	Festgottesdienst in unserer Schwesterpfarrei St. Leonhard, Feuerthalen, anlässlich der Einsetzung der neuen Seelsorger für den Seelsorgeraum Andelfingen-Feuerthalen, Kirchgemeinde Andelfingen Feuerthalen.
17. September	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
4. Oktober	9.00 Uhr	Frauenmesse, im Anschluss gemütliches Beisammensein
22. Oktober	13.30 Uhr	ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonabschluss, Festwirtschaft

Kontakt Sekretariat

Emanuela Spangaro, 052 317 34 37

e.spangaro@kath-weinland.ch

Einhorntrëff Stammtische

Lust, neue oder bekannte Gesichter zu sehen? Der Einhorn-Stamm ist offen für alle. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Schwatz im Restaurant Einhorn am:

Donnerstag	24. August	ab 20.00 Uhr
Donnerstag	21. September	ab 20.00 Uhr
Donnerstag	26. Oktober	ab 20.00 Uhr

Vorankündigung Chranzen

Am Donnerstag, den 30. November 2017, werden wir wieder ab 17.00 Uhr gemeinsam Chranzen. Bitte den Termin vormerken, nähere Infos folgen im nächsten Heft.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Yuko Dunker, Rike Brewe und Charlotte Bischoff

CSI mit neuem Namen und den Schweizer Meisterschaften Elite

Das internationale Springturnier auf der Anlage der Familie Freimüller trägt nun den Namen LerchPartner.ch CSI* Humlikon. Die Winterthurer Generalunternehmung ist neuer Titelsponsor des CSI, der vom 28. August bis 3. September stattfindet und bis 2019 auch Austragungsort der Schweizer Meisterschaften Elite sein wird.**

«Ein bisschen Bauchweh hatten wir schon, als sich Maurice Lacroix als Titelsponsor zurückzog. Umso mehr freuen wir uns, dass wir einen starken neuen Partner gefunden haben, der erst noch aus der Region stammt», sagte Paul Freimüller, der zusammen mit Fritz Pfändler und Gerold Mändli dem CSI-OK vorsteht. «Für unser Engagement war der regionale Aspekt der Veranstaltung mitentscheidend. Der CSI Humlikon ist in der Region bestens bekannt und verankert», sagte Ulrich Koller, Hauptaktionär und Geschäftsführer der Lerch&Partner Generalunternehmung AG. Diese wird für die Jahre 2017 bis 2019 neuer Titelsponsor des internationalen

Dreisterne-Springturniers. Auch die Hauptprüfung, der Grosse Preis, der jeweils am Sonntagnachmittag ausgetragen wird, trägt den Namen des Unternehmens. Sportlich wird der LerchPartner.ch CSI*** Humlikon in den Jahren 2017 bis 2019 zusätzlich durch die Austragung der Schweizer Meisterschaft Elite aufgewertet. Dadurch werden die besten Springreiter des Landes anwesend sein, die auch im Rahmen des CSI mit Teilnehmern aus ganz Europa um ein Preisgeld von 250'000 Franken kämpfen.

Zeitplan und weitere Informationen:

www.csi-humlikon.ch

Ulrich Koller (l.), Hauptaktionär und Geschäftsführer der Lerch&Partner Generalunternehmung AG, und Paul Freimüller, Co-OK-Präsident des CSI Humlikon, besiegeln die neue Partnerschaft.



Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen



Segenswunsch für die Ferien

Gott schenke dir
Neugier, Offenheit und Achtsamkeit
und segne dich,
wenn du zu Hause oder unterwegs
Fremdes oder Vertrautes
neu entdeckst.
Amen.

Besondere Gottesdienste

- Feldgottesdienst in Humlikon: 20. August, 10.00 Uhr – siehe spezielle Ausschreibung
- Nachbarschaftsgottesdienst in Henggart: 3. September, 9.30 Uhr
- Bettagsgottesdienst mit dem Frauenchor: 17. September, 10.00 Uhr
- Gottesdienst mit den biblischen Erzählfiguren: 24. September, 10.00 Uhr
- Erntedankgottesdienst: 1. Oktober, 10.00 Uhr – mit dem Männerchor

Höhepunkte für Kinder

Kinder-Begegnungstag am Samstag, 16. September, 9.30 – 13.30 Uhr:
für alle Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse im Kirchgemeindehaus,
spannendes und vielseitiges Programm, organisiert von Kolibri-Frauen aus Andelfingen
und Umgebung. Anmeldung bis 9. September an: Jrena Frauenfelder, 052 202 92 24
Fiire mit de Chliine – Kleinkindergottesdienst und Apéro für Kinder ab
2 ½ und ihre Begleitperson/en am Samstag, 23. September, 10.00 Uhr

Speziell für Frauen

Das Team «Frauen unterwegs» lädt auf 21. September, 20.00 Uhr ein zu einem Abend mit
Lydia Bond. Thema «Christin sein im Alltag» – Frauen jeden Alters sind willkommen.

Für alle

Fragen / Anliegen / Ideen / Mithilfe – einfach melden!

*Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt,
Tel. 052 317 11 43, www.ref.ch/andelfingen*

Feldgottesdienst in Humlikon 2017

Alle sind ganz herzlich eingeladen, am Sonntag, 20. August 2017, um 10 Uhr miteinander den diesjährigen Feldgottesdienst der reformierten Kirchgemeinde Andelfingen in Humlikon zu feiern.

Der Taufgottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt und der Musikgesellschaft Andelfingen. Für Kinder wird ein spezielles Programm angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Zeit zum Bräteln und gemütlichen Zusammensitzen. Grilladen etc. können selber mitgebracht werden. Einige Würste, Getränke und Kuchen stehen zudem zum Verkauf bereit.

Der Erlös kommt der Kollekte für den Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich zu. Der Entlastungsdienst bietet Unterstützung für Angehörige, die Menschen mit Beeinträchtigungen betreuen.

Kuchenspenden werden gerne vor dem Gottesdienst beim Buffet entgegengenommen.

Wer weitere Informationen benötigt, Fragen hat, gerne beim Aufbau/Abbau der Tische, dem Buffetverkauf oder der Blumendekoration unterstützen will, meldet sich bitte bei:

Kathrin und Marc Hottmann, Dorfstrasse 6 in Humlikon, 052 346 11 26.

Der Gottesdienst findet bei trockenem Wetter auf dem Alten Turnplatz «Im Gern», bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der Primarschule Humlikon statt. Der Ort ist am Sonntag beschildert.



Kunst an der Thur

Für die Landart-Ausstellung «naTHURart 2017» gestalten die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler – und vier Schulklassen – Kunstwerke am Ufer der Thur. Verwendet werden nur Materialien, die vor Ort verfügbar sind wie Steine, Blätter, Zweige, Moos, Sand, Flechten, Blüten und ähnliches. Grundsätzlich können die Werke vom 8. Juli bis Ende September besichtigt werden - vorausgesetzt, sie können den Naturkräften wie Wind und Wasser so lange widerstehen.

Fünf Jahre nach dem erfolgreichen Skulpturenweg im Stammertal eröffnet Pro-Weinland am 7. Juli 2017 die «naTHURart 2017», eine Landart-Ausstellung am Ufer der Thur bei Andelfingen. Auf dem lauschigen Waldweg zur Altener Holzbrücke haben 16 internationale und nationale Kunstschafterinnen und vier Schulklassen aus Andelfingen Kunstwerke aus natürlichen Materialien erschaffen.

Die Synergien zwischen Natur, Thur und Kunst schlägt sich schon im Ausstellungstitel nieder: Zeigen wird die Ausstellung Kunstwerke, die ausschliesslich aus Mate-

rialien gefertigt sind, die in und um das Gebiet am Thurufer gesammelt wurden.

So lange die Natur mitspielt

Die einzigartige Ausstellung ist den ganzen Sommer hindurch zu besichtigen. Auf dem rund zwei Kilometer langen Waldweg werden 20 Kunstobjekte erschaffen. Da diese ausschliesslich aus natürlichen Materialien erstellt werden, die man vor Ort findet und ganz den Launen der Natur ausgesetzt sind, ist es denkbar, dass das eine oder andere Kunstwerk nicht die ganze Ausstellungsdauer überleben wird. Die Natur bestimmt den Lebenszyklus.



Gesucht: Aushilfe für Badreinigung

Für Vertretung, Ablösung und Aushilfe der Hauswartung des Thermalbads in der Heilpädagogischen Schule.

Interessent/Innen melden sich bitte unter der Telefonnummer 052 317 20 81 (während den Bürozeiten) oder 079 842 32 63 (Schulhauswart S. Angst). Wir stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

*Heilpädagogische Schule
Im Morgen 1
8457 Humlikon
052 317 20 81*

Veranstaltungen Samariterverein

- Freitag, 8. Sept., 19.00-22.00 Uhr und Samstag, 9. Sept., 8.00-16.00 Uhr
Nothilfekurs standard
Anmeldung: www.svwu.ch
- Samstag, 16. Sept., 8.00-17.00 Uhr
Notfälle mit Kleinkindern
Anmeldung www.svwu.ch
- Donnerstag, 28. Sept., 18.00-20.30 Uhr
Blutspende im Zivilschutzzentrum
Andelfingen, Niederfeldstrasse

Weitere Informationen:

www.samariter-wyland.ch

Termine Bibliothek

- Mittwoch, 27. September 2017
Geschichtenreise mit Magdalena Meier
- 15.00-15.45 Uhr. Für Kinder von ca. 3-6 Jahren
- Donnerstag, 28. September 2017
Papier Workshop. «Ein ganzer Tag mit Papier»
Taschenbuchtausch - Eins bringen und mehrere mitnehmen. Ab 18.00 Uhr
Ferienlektüre für die Herbstferien!

Weitere Informationen:

www.bibliothek-andelfingen.ch

Impressum

Redaktionsteam	Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Béatrice Koch-Fraefel, Sylvia Niederhauser, Maria Scheibli
Redaktionsadresse	Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, katja@johomail.ch
Redaktionsschluss	Ausgabe Oktober 2017: 29. September 2017
Erscheinungsweise	4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober
Druck	Gemeindeverwaltung Humlikon
Auflage	275 Exemplare

Kalender

Juli

Fr 7 PS Waldhütten-Grill
Fr 7 MaPi-Kafi
Fr 7 SVHA Grillabend Waldhütte
Do 13 MTV Sommergrill Waldhütte
Mo 17 Beginn Schulferien
So 23 200 Jahre Schlosspark Andelfingen
Mo 24 PS Mittagstisch Kreuzstrasse

August

Di 1 Bundesfeier im Schützenhaus
Fr 11 SVHA Glarner Kantonales
Schützenfest Elm
Do 17 MTV Turnfahrt nach Basel
So 20 Reformierter Feldgottesdienst
in Humlikon
Mo 21 Schulbeginn
Di 22 - Mi 23 FTV Turnfahrt
Do 24 Primarschule Mittagstisch
Do 24 MTV Turnbeginn 19:30!
Do 24 Stammtisch Einhornträff
Fr 25 MaPi-Kafi
So 27 SVHA 4. Obligatorisches
Mo 28 - So 3. Sept. CSI Humlikon
Mi 30 PS Mittagstisch am CSI

Gemeindeverwaltung
Andelfingerstrasse 5
8457 Humlikon
Telefon 052 317 19 76
kanzlei@humlikon.ch

September

Sa 9 - So 10 SVHA Endschiessen
Sa 9 Internationales Seifenkistenrennen
Fr 15 MaPi-Kafi
Sa 16 Papiersammlung
Do 21 Stammtisch Einhornträff
Di 26 PS Bibliothek
Fr 29 Redaktionsschluss HuNa
Sa 30 Einweihung Schnitzelheizung

Oktober

Do 5 MTV Volleyball mit Buch a.l.
Fr 6 MaPi-Kafi
Mo 9 Beginn Schulferien
Mi 11 PS Mittagstisch Rest. Einhorn
Mi 11 MTV Boccia mit Dorf
Mo 23 Schulbeginn
Do 26 Primarschule Mittagstisch
Do 26 Stammtisch Einhornträff
Di 31 PS Bibliothek

November

Fr 3 MaPi-Kafi
Mo 6 PS Mittagstisch Kreuzstrasse
Di 7 Räbeliechtl-Umzug
Mi 8 Andelfinger Jahrmarkt
Sa 18 SVHA Absenden Post Adlikon
Fr 24 PS Adventsbasteln
Fr 24 Gemeindeversammlung
Di 28 PS Bibliothek
Do 30 Einhornträff Chranzen